

Produktbeschreibung

Beschreibung und Einsatzgebiete	Zur effektiven, seidenglänzenden Grund- und Deckbeschichtung innerhalb eines Tages. Durch die schnelle Trocknung können zwei Anstriche an einem Tag ausgeführt und so Fenster und Türen nach der Beschichtung wieder problemlos geschlossen werden. Die spezielle Bindemitteltechnologie ermöglicht die Direkthaftung auf Untergründen aus Holz, Holzwerkstoffen, Aluminium, Altanstrichen und Hart-PVC. Auf Metall und weiteren NE-Metallen nach entsprechender Vorbehandlung, Grundierung bzw. Vorlackierung.
GISCode	BSL20 Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenfrei, gekennzeichnet
VOC-Kategorie	Lb - Lösemittelbasierend, d - Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (Innen und Außen)
VOC-Gehalt (EU)	298 g/l
(Test) Link Technisches Merkblatt	https://www.doerken.com/de/de/content/preview/25650/file/TDS_CWS%20WERTLACK%C2%AE%20SatiFixx_DE_DE_2022.08.12.pdf

Inhaltsstoffe

Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Titandioxid, Mattierungskunststoff, Kieselgur, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Xylol (Gemisch), 2-Methyl-2,4-pentandiol, 2-(2-Butoxyethoxy)ethyl-dihydrogenphosphat, Verbindung mit N,N-Dimethylcyclohexylamin, Salze organischer Säuren mit den Metallen: Kalzium, Lithium und Zirkonium, Kobalt-Komplex, 2-Pentanonoxim, Docusatnatrium
Aromatische Kohlenwasserstoffe	Aromatenfrei (< 1,0 %)
Weichmachergehalt nach VdL-RL 01	-
Wirkstoffe zum Lagerungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Blei, Cadmium, Chrom VI	< 0,1%, Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen, keine Verwendung bei der Herstellung
CMR-Stoffe der Kategorien 1A und 1B	kein Rezepturbestandteil
PBT und vPvB – Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Ozonschädigende Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Einhaltung der Begrenzung von Emissionen aus der Titandioxid-Industrie	ja
Formaldehyd / Formaldehyddepotstoffe	< 10µg/m³ nach ISO 16000-6 2005 Messbericht SGS

Prüfzeugnisse / Zertifikate

Französisches Emissionslabel auf Grundlage der ISO 16000



Prüfberichte, Gutachten, Dienstleistungen

Allergikerberatung
Angaben zum Brandverhalten
BNB Zertifizierung nach BN 1.1.6
Einstufung nach Schweizer Umwelt Etikette
Emissionsverhalten
Indirekten Kontakt mit Lebensmitteln
Konformitätsbescheinigung
Reinigungsfähigkeit / Desinfektionsmittelbeständigkeit
RoHS-Konformität
Sichere Verwendung
Umweltproduktdeklaration (EPD)
Zertifizierungen

Einstufung nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Bindemittel-Klasse B = Alkydharzlack, Pigmentgruppe 1 = Beste lichtbeständige, Pigmente

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	Lacke und Lasuren
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	300
Umweltkennzeichen "Blauer Engel"	nein
Verdünnbarkeit mit Wasser	nein
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufe 1

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Schadstoffvermeidung in Baumaterialien gemäß QNG-Anforderungskatalog Anhangdokument 313

Einzelverbindungsgruppen mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften	kein Rezepturbestandteil
SVHC	<0,1%

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen

BNB BN 2015_1.1.6

Produktgruppen	Lacke und Lasuren
VOC Wert (BNB)	Lb: 130 g/l < VOC > 300 g/l
Reproduktionstoxische Phtalate	<0,1%
Qualitätsstufen (BNB)	Qualitätsniveau 1 und 2 (25 Pkt.)

Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe	Pigmented Lacquer
VOC-Limit	275 g/l of product minus water
Limit erfüllt	nein

Recyclinganteil	keiner
Schnell nachwachsende Rohstoffe	keine
Regionale Materialien	Keine Angaben
Produktionsort	Wetterstr. 58, 58313 Herdecke
Tierversuche	nein

Die Dörken-Gruppe

Politik der Dörken-Gruppe	„Dörken schützt Werte “ steht immer für qualitativ hochwertige Güter und Leistungen, in denen wir auch in Zukunft unsere Marktchancen sehen. Selbstverständlich gilt dieser Leitsatz auch für den Schutz der Umwelt und der Menschen.
Qualitäts- und Umweltmanagement	Die Unternehmen der Dörken-Gruppe sind nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Zusätzlich erfüllen sie die strengen Anforderungen des sogenannten Öko-Audits (EMAS).